

# Konzeption

## Förderkader Barnim

### Inhaltsverzeichnis

### Seite

Inhaltsverzeichnis	1
Unser Unternehmen	2
Die Leitung	3
Ziele der pädagogischen Arbeit	3
Unser Bild vom Kind	4
Partizipation und Mitbestimmung	5
Die Planung	5
Ziele der sportlichen Arbeit	6
Unsere Rolle als Trainer/in	6
Altersgerechte Trainingsgruppen	7
Die Trainingsinhalte	7
Die Öffentlichkeitsarbeit	7
Das Beschwerdemanagement	8-9
Die Qualitätssicherung und -entwicklung	9



## Unser Unternehmen

Förderkader Barnim wurde im November 2018 gegründet. Mit kleinen Schritten soll unser Unternehmen immer weiter in Richtung einer Fußballakademie ausgebaut werden. Der Leitgedanke „Individuelle Förderung durch Spaß am Sport“ steht dabei im Mittelpunkt.

Die sportliche Entwicklung des Kindes ist für uns "nur" ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Wie auch im weiteren Verlauf unseres Konzepts erkennbar, legen wir ebenfalls enormen Wert auf die pädagogische Entwicklung der Kinder.

Seit den Sommerferien 2019 bieten wir regelmäßig Fußballcamps an. Hier wollen wir mit unseren lizenzierten Trainern den Kindern eine Woche voller Spiel, Spaß und Fußball bieten. Dabei gehen wir auf den individuellen Leistungsstand der Kinder ein und erarbeiten einen alters- und leistungsgerechten Trainingsplan mit modernsten Trainingsmaterialien und -methoden.

Einen festen Trainingsstandort unserer angehenden Akademie gibt es derzeit noch nicht. Die Feriencamps und weitere Projekte von Förderkader Barnim werden in Absprache mit den Vereinen auf deren Sportplätzen stattfinden.



## Die Leitung

### **Dennis Vieweg**

Ahornallee 12

16321 Bernau

0163/7692733

foerderkader-barnim@gmx.de

staatlich anerkannter Erzieher

DFB-B-Lizenztrainer im Leistungsfußball

## Ziele der pädagogischen Arbeit

In unserer pädagogischen Arbeit steht das Kind mit seinen individuellen Interessen, Erfahrungen, Fragen und Antworten im Mittelpunkt.

Durch Beobachtung der Kinder und in Gesprächen mit den Eltern finden wir heraus, wo das Kind in seiner Entwicklung steht und welche individuellen pädagogischen Ziele verfolgt werden. Diese Beobachtungen fließen in die Gestaltung unserer Trainingspläne und in den Umgang mit dem einzelnen Individuum ein. Hierbei geht es uns um eine anregungsreiche Lernkultur, die Neugier, Interesse und Spaß am Sport bei den Kindern weckt.

In altersgerechten Gruppen haben die Kinder bei uns die Möglichkeit viele Erfahrungen miteinander zu sammeln und sich dadurch in ihrer Entwicklung gegenseitig zu unterstützen.

Im Dialog findet eine bewusste Auseinandersetzung mit Werten und Normen statt. Daraus resultierende Regeln werden gemeinsam mit den Kindern vereinbart und gemeinsam umgesetzt.

Während der Trainingszeit und der gemeinsamen Zeit in Feriencamps steht die gesunde Ernährung in einem ansprechenden, auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Kinder, abgestimmten Rahmen im Mittelpunkt



## Unser Bild vom Kind

Unser pädagogisches Ziel richtet sich nach den Bildungsbereichen der Grundsätze elementarer Bildung im Land Brandenburg

Der fokussierte Bildungsbereich ist:

### **„Körper, Bewegung, Gesundheit“**

1. Das Kind soll als erwachsener Mensch seinen Körper kennen, seine Bedürfnisse wahrnehmen und darauf achten.
2. Das Kind soll als erwachsener Mensch Spaß an der Bewegung haben.
3. Das Kind hat als Erwachsener Kenntnisse über gesunde Ernährung und integriert sie in seinen Lebensalltag.

### **Was ist uns wichtig!**

- Selbstbewusstsein haben
- Körpererfahrungen haben
- Wohlbefinden erfahren
- Selbstwertgefühl besitzen
- Akzeptanz und Wahrnehmung des eigenen Körpers
- Bereitschaft zur Bewegung haben
- seinen Körper kennen und pflegen
- ein ausgewogenes Verhältnis zwischen An- und Entspannung haben
- gesundes Essen bewusst erleben und genießen

Für uns ist das Kind eine ganzheitliche Persönlichkeit, die sich in der Auseinandersetzung mit seiner Umwelt entwickelt. Das heißt, wir akzeptieren seine Anlagen und sehen es als einen sich ständig aktiv entwickelnden Partner.

Wir versuchen das Verhalten der Kinder weniger zu werten, sondern es zu deuten und zu verstehen. Als soziales Wesen kann und soll es seine Individualität erkennen und in die Gemeinschaft einbringen.



## Die Partizipation und Mitbestimmung

Wir legen Wert auf demokratische und echte Mitbestimmung aller Beteiligten. Demokratische Kompetenzen, wie Rechte einzufordern, eine eigene Meinung und Ideen zu äußern, sowie Verantwortung für eigene Entscheidungen zu übernehmen, müssen erlernt und geübt werden.

Die Kinder können erfahren, dass sie mit ihren Äußerungen, Interessen und Bekundungen von uns ernstgenommen und akzeptiert werden. Grundlage dafür ist die Beobachtung der Bedürfnisse und Themen der Kinder. Die Kinder haben die freie Wahl, was und wie viel sie essen wollen. Notwendige Regeln werden mit den Kindern gemeinsam erarbeitet und vereinbart.

## Die Planung

Die Planung ist für uns ein Mittel, langfristig und kontinuierlich die Entwicklung der Kinder zu begleiten, zu fördern und zu unterstützen.

### **Die Trainingsplanung**

Ansatz der Trainingsplanung, ist es eine Vorüberlegung zu treffen, welche Kompetenzen auf Grundlage von Beobachtungen, in den einzelnen Altersgruppen erworben werden sollten. Dem voraus geht die Situationsanalyse. In Zielplansitzungen des Teams werden die Inhalte besprochen und abgestimmt.

Diese Planung ist als Vision zu sehen und jederzeit zu vervollständigen und veränderbar. Sie bildet einen roten Faden.



## Ziele der sportlichen Arbeit

Das Ziel der sportlichen Arbeit sind die individuelle Forderung und Förderung jedes einzelnen Kindes. Jedes Kind arbeitet gemeinsam mit den Trainern an seinen Schwächen und Stärken. Ziel ist es, Schwächen zu beseitigen und Stärken auszubauen.

Die ganzheitliche sportliche Entwicklung in den Bereichen Koordination, Technik, Spielverständnis, Kraft und Ausdauer steht ebenfalls im Mittelpunkt unserer Arbeit.

Wir wollen Kindern die Möglichkeit geben mit modernsten Trainingsmethoden und Trainingsmaterialien auf hohem Leistungsniveau zu trainieren, um sich bestmöglich weiterzuentwickeln.

## Unsere Rolle als Trainer

### **Wir Trainer:**

- sind Freund(in), Partner(in), Berater(in) der Kinder - auf uns können sich die Kinder verlassen
- stellen die Bedürfnisse und Rechte der Kinder in den Mittelpunkt unserer pädagogischen und sportlichen Arbeit
- begleiten, unterstützen, und fördern die individuelle Entwicklung der Kinder
- wollen als Partner mit den Eltern zum Wohle ihrer Kinder kooperieren
- sind auch Menschen und nicht vollkommen
- können uns auch mal irren und Schwächen zeigen
- reflektieren stetig unser eigenes Handeln



## Altersgerechte Trainingsgruppen

Um einen hohen Entwicklungsfortschritt zu erzielen werden die Kinder bei uns in altersgerechte Trainingsgruppen eingeteilt. So ist es uns möglich verschiedene Entwicklungsziele einzelner Kinder, in Gruppen mit einem ähnlichen sozialen, psychischen und physischen Entwicklungsstand zu verfolgen.

## Trainingsinhalte

Unsere Trainingsinhalte sind je nach Altersgruppen unterschiedlich. In jeder Altersgruppe steht der Spaß am Sport jedoch im Mittelpunkt. Denn nur wer mit Überzeugung und eigener Motivation trainiert wird schnell große Fortschritte in seinem Training erzielen.

Wir legen großen Wert darauf, spielerische Trainingsmethoden zu verwenden. Durch den Spielaspekt lernen viele Kindern unbewusst und sehr effektiv. Jedoch ist eine gesunde Mischung aus Spiel- und Übungsform sehr wichtig, um wichtige Aspekte der verschiedenen Lernbereiche deutlich zu machen.

Weitere Inhalte unseres Trainings sind wie oben beschrieben die verschiedenen Bereiche des Sports. (Ausdauer, Kraft, Koordination, Technik und Spielverständnis)

## Die Öffentlichkeitsarbeit

Auf unserer Homepage [www.foerderkader-barnim.de](http://www.foerderkader-barnim.de) und unserem [Instagram-Profil](#) präsentieren wir unser Unternehmen in Bild und Text. Hier bieten wir die Möglichkeit, sich umfangreich über unser Unternehmen, unsere Konzeption, Struktur und die aktuellen Projekte, Termine und Vorhaben zu informieren.

Die Regionalpresse nutzen wir als Forum zur Veröffentlichung von aktuellen Themen und der Planung und Gestaltung von Höhepunkten. Dies erfolgt über von uns verfasste Artikel bzw. über die Berichterstattung von Reportern.

Mit den Vereinen aus der Umgebung arbeiten wir eng zusammen. Wir tauschen uns über die inhaltliche Arbeit aus, organisieren gemeinsame Weiterbildungen, planen die Zusammenarbeit bei übergreifenden Projekten und gestalten gemeinsame Höhepunkte.



## Das Beschwerdemanagement

Beschwerden bieten die Möglichkeit, zu lernen und sich weiterzuentwickeln.

Kinder und Eltern haben grundsätzlich und immer ein Beschwerderecht.

Beschwerden sind ein willkommener Anlass, um die Beziehung zu denjenigen zu verbessern, die diese vorgebracht haben.

Elternbeschwerden enthalten Informationen über die wahrgenommene Betreuungs- und Entwicklungsqualität und sind damit wichtige Daten für das Qualitätsmanagement. Der mögliche Gewinn ist die Zufriedenheit auf einem höheren Niveau.

Folgende Möglichkeiten haben die Eltern, um eine Beschwerde/Unzufriedenheit zu äußern:

- bei allgemeinen „Tür und Angel“ Gesprächen
- bei geplanten Elterngesprächen
- bei Elternversammlungen
- durch das Kontaktformular unserer Homepage
- durch Gespräche mit der Leitung
- durch unsere E-Mailpräsenz

Wir nehmen die Kinder mit ihren Wünschen und Bedürfnissen wahr. Uns interessiert ihre Meinung. Wir greifen ihre Ideen und Vorschläge auf. Konflikte, die die Kinder haben, lösen wir gemeinsam und partnerschaftlich. Wir sind keine Richter, die darüber entscheiden, was richtig oder falsch ist. Jedes Kind hat das Recht sich zu äußern und in seiner Individualität wahrgenommen und unterstützt zu werden.



Folgende Möglichkeiten haben die Kinder, um eine Beschwerde oder Unzufriedenheit zu äußern:

1. In Gruppenbesprechungen werden die Angebote, der Tagesablauf, die Wünsche und Ideen der Kinder besprochen und reflektiert.
2. Wenden sich Kinder mit einer Beschwerde, oder einem Anliegen an die Trainer, werden diese ernst genommen und wertschätzend kommuniziert.

### Die Qualitätssicherung und Entwicklung

Die Reflexion der Beobachtungen und Planungen dienen zur Qualitätskontrolle, Sicherung und Weiterentwicklung. Alle Reflexionen erfolgen im Team und werden dokumentiert. Die Ergebnisse bilden die Grundlage für unsere weitere Arbeit.

Team- und Einzelfortbildungen werden entsprechend den Spezialisierungen der MitarbeiterInnen und den inhaltlichen Schwerpunkten der Arbeit in einem Weiterbildungsplan festgeschrieben und umgesetzt.

